

Thema Zähne - Färbetaletten?!

Beitrag von „Chiaro di luna“ vom 1. November 2005 21:53

Hallo,

bei mir steht im Sachunterricht jetzt das Thema Zähne an - ich habe schon ein paar Materialien und Ideen gesammelt, ein kleines Zahnmodell sowie Zahnbecher und -bürsten habe ich zum Beispiel schon. Jetzt spukt mir noch irgendwie im Kopf herum, dass es irgendwelche Färbetaletten gibt, mit denen man gucken kann, ob Zähne gut geputzt sind oder so.... hat jemand von euch so etwas schonmal gemacht und weiß, wie man das verwendet und wo man diese Färbetaletten eigentlich bekommt?

Auch für andere Ideen rund ums Thema Zähne wäre ich dankbar!

Liebe Grüße
Chiaro 

Beitrag von „b-tiger“ vom 1. November 2005 22:01

Hallo,

gut kann man die Zähne auch mit Nutella einschmieren, um dann zu sehen, wie sie geputzt wurden bzw. wie das Modell geputzt wird.

Das ist realitätsbezogener als die Färbetaletten.

Gruß
Tiger

Beitrag von „venti“ vom 1. November 2005 22:05

Hallo Chiaro,

es gibt Färbetaletten in der Apotheke. Du brauchst aber die Einverständnis der Eltern, ehe du sie benutzt. Es ist schon sehr beeindruckend, so eine Färbeaktion durchzuführen!

Gruß venti 😊

Beitrag von „Salati“ vom 2. November 2005 09:58

Ihhhh 😳 , b-Tiger, bei der Vorstellung, über 20 Kinder mit Nutella verschmierten Zähnen zu sehen, dreht sich mir der Magen um... 😖
Gibt doch sicher eine Riesenschmiererei.

Färbetabletten sind doch auch realitätsbezogen, bei Zahnarztbesuchen wird das ja auch gemacht.

Viele Grüße,
Salati

Beitrag von „das_kaddl“ vom 2. November 2005 10:58

Zitat

Salati schrieb am 02.11.2005 09:58:

dreht sich mir der Magen um... 😖
Gibt doch sicher eine Riesenschmiererei.

Diese Riesensauerei gibt's mit Sicherheit auch, wenn sich die ersten Kinder mit Nutella überfressen haben und sich denen ebenfalls der Magen umdreht 😊

Diabetes-Kinder könnten beim Nutella-Versuch übrigens gar nicht mitmachen...

Ich würde auch überlegen, ob ich soviel Platz, Zeit und Handtücher hätte, um das/die Nutella wieder aus den Kindermündern herauszukriegen. Schliesslich geht's ja um Zahnhygiene, also sollten nach so'nem Versuch die Zähne auch geputzt werden, oder?

LG, das_kaddl.

Beitrag von „ani1112“ vom 2. November 2005 12:18

Frag auch mal beim Zahnarzt nach. In der Apo sind die Tabletten ziemlich teuer. Ein Arzt gibt sie dir vielleicht auch so.

Ich hab das mit den Tabletten (übrigens ohne Einverständniserklärung, wusste ich nicht...) so gemacht, dass die Kinder sich vorher nochmal die Zähne putzen sollten. Einfach so, fand ich für die Kinder die morgens NICHT geputzt hatten, zu peinlich.

Die Kinder fanden es ziemlich beeindruckend (und erschreckend)

Anika



Beitrag von „leppy“ vom 2. November 2005 12:27

Warum braucht man eigentlich das Einverständnis der Eltern? Ist es eine Art Medikament?

Gruß leppy

Beitrag von „das_kaddl“ vom 2. November 2005 13:39

Zitat

leppy schrieb am 02.11.2005 12:27:

Warum braucht man eigentlich das Einverständnis der Eltern? Ist es eine Art Medikament?

Gruß leppy

Um möglichen allergischen Reaktionen irgendwelcher Inhaltsstoffe vorzubeugen, könnte ich mir vorstellen.

Oder aus "prinzipiellen" Gründen a la "Denken Sie etwa, wir würden nicht darauf achten, dass sich unser Kind die Zähne putzt?"

LG, das_kaddl.

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 2. November 2005 17:59

In meiner Klasse hat die Dame aus dem Gesundheitsamt auch Färbetabletten eingesetzt und Ärger mit einer Mutter bekommen - warum, lag auf der Hand...

Beitrag von „venti“ vom 2. November 2005 18:10

Hallo,

bei allen Aktionen, die das Kind direkt betreffen und irgenwie den Hauch von ärztlichen Handlungen haben, braucht man das elterliche Einverständnis. Das hat wohl was mit der "körperlichen Unversehrtheit" zu tun. Finde ich -als Mutter - auch in Ordnung.

Ich darf als Lehrerin auf Kinderköpfen auch nicht nach Läusen suchen, z.B.

Gruß venti 😊

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 2. November 2005 18:18

Zitat

venti schrieb am 02.11.2005 18:10

Ich darf als Lehrerin auf Kinderköpfen auch nicht nach Läusen suchen, z.B.

Gruß venti 😊

... deshalb interessiere ich mich phasenweise auch SEHR für die haarspangen meiner
schülerinnen... 

Beitrag von „Chiaro di luna“ vom 2. November 2005 18:24

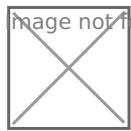


Image not found or type unknown

euch allen schonmal für die ganz vielen Rückmeldungen!!

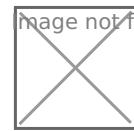


Image not found or type unknown

Die Argumente

für das Elterneinverständnis finde ich alle nachvollziehbar, ohne euch hätte ich das allerdings völlig vergessen.

Jetzt hätte ich schon wieder eine andere Frage dazu... der heutige erste Tag nach dem langen Wochenende war so konfus, dass mir gerade die Fähigkeit zum logischen u. kreativen Denken abhanden gekommen ist, und jetzt steh ich auf dem Schlauch - fällt einem von euch vielleicht zufällig eine Idee für eine schöne Einstiegsstunde in das Thema Zähne ein, die nicht mit ganz viel Material verbunden ist, das ich bis morgen nicht mehr zusammenkriege?? Das wäre so schön....



Danke euch allen!!